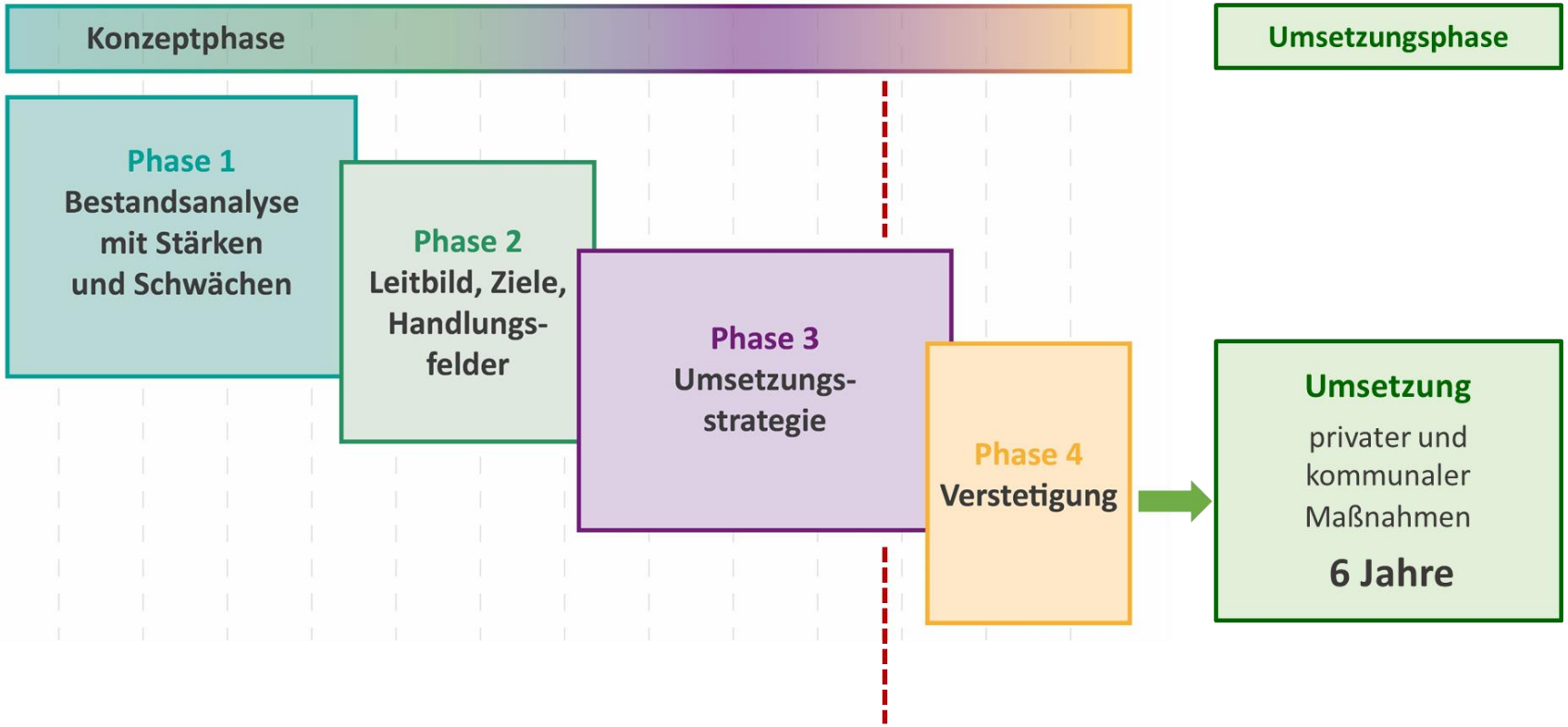
Erstellung eines Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK) für die Stadt Melsungen

3. IKEK-Forum
16.11.2022



Arbeitsgruppe Stadt

Leipziger Str. 99, 34123 Kassel
Tel: 0561 778357
mail@ag-stadt.de
www.ag-stadt.com

Erstellung eines Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK)

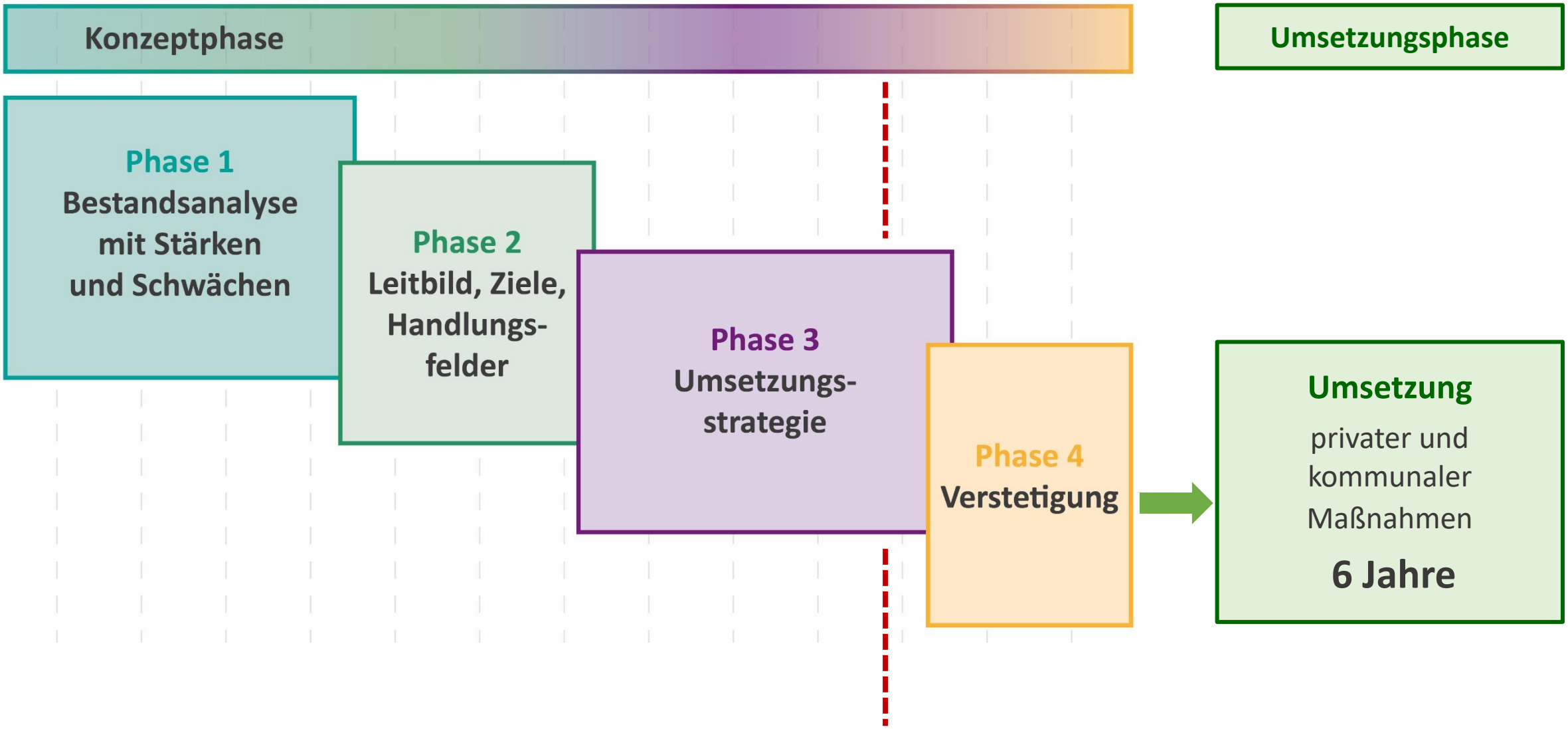
Geplanter Ablauf

- Begrüßung
- Rückblick auf die Konzeptphase
- Informationen zur Privatförderung
- Vorstellung der Öffentlichen Vorhaben, die aus der DE gefördert werden sollen / Prioritäten
- Vorhaben, die ggf. aus anderen Förderprogrammen gefördert werden können
- Wie geht es weiter?

Rückblick auf die Konzeptphase

Dorfentwicklung Stadt Melsungen

MELSUNGEN
LOHNT SICH



Rückblick auf die Konzeptphase

MELSUNGEN LOHNT SICH

Bestandsanalyse und Stärken und Schwächen

Auswertung vorhandener Grundlagen

- Einwohnerdaten der Stadt
- Kommunale Webseite
- Daten der Gemeindestatistik
- Denkmaltopographie
- historische Luftbilder und Karten

Stadtteilrundgänge

Pflichtthemen

- Demographische Entwicklung
- Bürgerschaftliches Engagement
- Städtebauliche Entwicklung und Wohnen (Innenentwicklung und Leerstand)
- Daseinsvorsorge / Basisinfra-struktur / Grundversorgung

Individuelle Themen

- Energie, Klimaschutz, Ressourcenschutz
- Tourismus, Freizeit, Kultur und Brauchtum

Melsungen heute:
Was ist (positiv) prägend?

Melsungen heute:
Was ist (dringend) zu verbessern?

Melsungen morgen:
Handlungsbedarf in der Stadt / den Stadtteilen

Rückblick auf die Konzeptphase

MELSUNGEN LOHNT SICH

Bestandsanalyse und Stärken und Schwächen

Melsungen heute:
Was ist (positiv) prägend?

Melsungen heute:
Was ist (dringend) zu verbessern?

Melsungen morgen:
Handlungsbedarf in der Stadt / den Stadtteilen

Stärken/Schwächen und Handlungsbedarf

Beispiel „Daseinsvorsorge, Basisinfrastruktur, Grundversorgung“

Stärken

- Intakte Gemeinschaftseinrichtungen (DGH) in Adelshausen, Günsterode, Kehrenbach, Kirchhof und Schwarzenberg (z.T. kleinere Maßnahmen erforderlich)
- Vorhandenes Freizeitangebot (in der Kernstadt)
- Umfassendes, der Funktion als Mittelzentrum entsprechendes Versorgungsangebot (konzentriert im Hauptort); „Bartenwetzer Wochenmarkt“
- Differenziertes Angebot im Bereich Medizinische Versorgung / Gesundheit
- Seniorenbeirat, städtisches Seniorenbüro: Veranstaltungsangebot, Unterstützung und Beratung
- ……

Schwächen

- Erhebliche Defizite und Erneuerungsbedarf (Neubau) der DGH in Obermelsungen und Röhrenfurth
- Fehlende Treffpunkte (attraktiv gestaltete Dorfplätze), speziell auch für die „Jüngeren“
- In den Stadtteilen gibt es z.Zt. keine nennenswerte Grundversorgung; bei teilweise großen Distanzen zum Hauptort
- Schließung der einzigen Kinderarztpraxis im Jahr 2019; weitere Nachfolgeproblematik in anderen Praxen
- Eingeschränktes/fehlendes Angebot für Jugendliche in den kleineren Stadtteilen
- …..

Handlungsbedarf

- Erhalt und weitere Verbesserung der Familienfreundlichkeit (Weitere Förderung des Zuzugs von Familien)
- Dauerhafte Sicherstellung der sozialen Infrastruktur, Beratung und Unterstützung: bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Angebote für junge Familien, Senioren und Flüchtlinge
- Schaffung weiterer attraktiver Freizeitangebote für alle Altersgruppen (Spielplätze, Treffpunkte für Jugendliche, Eventorte, Bewegungsangebote, Mehrgenerationenplätze etc.)
- …..

Rückblick auf die Konzeptphase

MELSUNGEN LOHNT SICH

Bestandsanalyse und Stärken und Schwächen

1. IKEK-Forum (1.6.2022)

- Informationen über die Dorfentwicklung und zur **Projektförderung**
- Ergebnisse der Bestandsanalyse, Zusammenfassung **„Stärken und Schwächen“**
- **Schwerpunktsetzungen** / Handlungsbedarf
- **Bildung von Arbeitsgruppen** / Erste Diskussion

Arbeitsgruppen

Themenschwerpunkte (auf Ebene der Stadtteile diskutiert):

- Funktionale Verbesserungen der **DGH/Gemeinschaftseinrichtungen** und Ausbau der dörflichen Infrastruktur (Grillhütte, Jugendraum, Feuerwehr etc.)
- **Platzgestaltung, Aufwertung öffentlicher Flächen** und ortsbildprägender Baustrukturen (Mauer, Einfassung Bachlauf, …)
- **Umnutzung von Leerstand** und **Wirtschaftsgebäuden** (Scheunen); Schaffung bedarfsgerechter Wohnangebote
- **Familienfreundlichkeit und Jugendfreundlichkeit:** Verbesserungen und Attraktivierung der Freizeit-/ Sportinfrastruktur und Spielplätze
- **Grundversorgung** der Bürger/innen in den Stadtteilen; **Mobilität**
- Weiterentwicklung des **Naherholungs- und Tourismusangebotes**

- Entwicklung/Diskussion von **Projektideen**
- Ausarbeitung von **Projektskizzen**

Rückblick auf die Konzeptphase

MELSUNGEN
LOHNT SICH

Leitbild, Ziele, Handlungsfelder

IKEK-Leitbild

- Kurze, prägnante Formulierung des **strategischen Ansatzes** für die **Steuerung der Zukunftsentwicklung** in der Stadt Melsungen
- Auf die Zukunft ausgerichtete, **positiv formulierte Kernsätze / Leitlinien**, die die angestrebte Entwicklung näher beschreiben

Strategischer Ansatz / Interventionslogik

Rückblick auf die Konzeptphase

MELSUNGEN
LOHNT SICH

Leitbild und Handlungsfelder

IKEK-Leitbild

- Kurze, prägnante Formulierung des **strategischen Ansatzes** für die **Steuerung der Zukunftsentwicklung** in der Stadt Melsungen
- Auf die Zukunft ausgerichtete, **positiv formulierte Kernsätze / Leitlinien**, die die angestrebte Entwicklung näher beschreiben

Leitlinien (Beispiele)

Die vorhandenen Angebote der Daseinsvorsorge, der dörflichen und der sozialen Infrastruktur werden fortlaufend an die sich **wandelnden Anforderungen** angepasst.

Dem Rückgang der Bevölkerungszahlen in den Stadtteilen wird entgegengewirkt, indem die **Nachfrage nach Wohnraum** stärker auf die Ortskerne der Stadtteile gelenkt wird. Hierzu wird die **Wohnattraktivität** der Ortskerne gesteigert und es werden fortlaufend **Informations- und Beratungsangebote** zur Verfügung gestellt.

Die Attraktivität der Stadtteile für Einwohner wie auch für auswärtige Besucher wird gesteigert, indem **Versorgungsmöglichkeiten und Freizeitangebote** geschaffen bzw. aufgewertet werden. Für Wanderer und Radwanderer werden **Raststationen** und ggf. Übernachtungsangebote (z.B. Trekkingplätze, Schlaffässer) bereitgestellt.

Rückblick auf die Konzeptphase

MELSUNGEN LOHNT SICH

Leitbild und Handlungsfelder

Präsentation im 2. IKEK-Forum
(14.09.2022)

Strategischer Ansatz / Interventionslogik

Handlungsfelder / Ziele

Handlungsfeld 1:
Ortskerngestaltung und Bestandsentwicklung

Handlungsfeld 2:
Daseinsvorsorge / Infrastruktur

Handlungsfeld 3:
Versorgung und Mobilität

Handlungsfeld 4:
Naherholung und Tourismusentwicklung

Querschnittsaufgabe:
Klimaschutz und Klimafolgenanpassung

Ziele (Beispiel Handlungsfeld 2)

MELSUNGEN LOHNT SICH

HF 2	Daseinsvorsorge / Infrastruktur
2.1	Weitere Optimierung und Verbesserung der Funktionalität der Dorfgemeinschafts-Einrichtungen und der Infrastruktur für Vereinstätigkeiten und bürgerschaftliches Engagement.
2.2	Förderung der Spezialisierung vorhandener DGH und der Entwicklung von Synergien zwischen vorhandener und neuer Infrastruktur.
2.3	Erweiterung und attraktivere Gestaltung von Freizeit-, Spiel und Sportangeboten in den Stadtteilen.
2.4	Verbesserung der Infrastruktur (Treffpunkte) und des Betreuungsangebotes für Jugendliche in den Stadtteilen
2.5	Entwicklung und Einrichtung eines nutzerfreundlichen und alltagstauglichen Kommunikationssystems für die Stadtteile (z.B. Dorf-App)

Rückblick

MELSUNGEN LOHNT SICH

Gesamtablauf IKEK-Foren / Arbeitsgruppen

Zwischentermin: 2.8.2022

2. Forum: 14.9.2022
Öffentliche Vorstellung des Arbeitsstandes, vertiefende Diskussion

1. IKEK Forum

Vorstellung der Analyse und der Themen des IKEKs durch die Arbeitsgruppe Stadt

Thema 1 | Thema 2 | Thema 3 | Thema 4 | Thema 5 | ...

Bildung von Arbeitsgruppen
Bestehend aus: Bürgerinnen und Bürgern + Mitgliedern der STG

Arbeitsgruppe Thema 1 | Arbeitsgruppe Thema 2 | Arbeitsgruppe Thema 3 | Arbeitsgruppe Thema 4 | Arbeitsgruppe Thema 5

Bei Bedarf: Unterstützung durch Arbeitsgruppe Stadt

Vorstellung der bisherigen Ergebnisse der Arbeitsgruppen, Austausch unter den Gruppen

2. IKEK Forum

Weiterarbeit der Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe Thema 1 | Arbeitsgruppe Thema 2 | Arbeitsgruppe Thema 3 | Arbeitsgruppe Thema 4 | Arbeitsgruppe Thema 5

Abschluss der Arbeiten in den Arbeitsgruppen

Aktueller Bearbeitungsschritt

MELSUNGEN LOHNT SICH

Umsetzungsstrategie und Vorhaben

- Handlungsstrategie (Prioritätenbildung)
- Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan
- Verantwortlichkeiten / Umsetzungsorganisation

Projekte (öffentliche Vorhaben)

- Prüfung der vorliegenden Projektideen
- Einschätzung der **Förderfähigkeit** aus unterschiedlichen Programmen (soweit zum jetzigen Zeitpunkt aufgrund noch nicht veröffentlichter neuer Richtlinien möglich)
- Entwicklung einer **Prioritätenliste**
- **Abstimmung in der Steuerungsgruppe** (9.11.2022)

↓

- Erarbeitung von Kostenschätzungen
- Erstellung eines **Zeit-, Kosten und Finanzierungsplanes**

↓

- **Beschluss des Zeit-, Kosten und Finanzierungsplanes**

Aktueller Bearbeitungsschritt

MELSUNGEN LOHNT SICH

Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan

Handlungsfeld 1											
lfd Nr.	Vorhabenbezeichnung	Priorität	Gesamtkommunale Wirkung (ja/nein)	Träger	Geschätzter Kostenansatz gesamt (brutto)	Finanzierungsmöglichkeiten		Geplanter Bewilligungsjahr			
						geschätzter Kostenansatz DE	geschätzter Kostensansatz andere	2022	2023	2024	2025
				Summe	- €	- €	- €				

Handlungsfeld 2											
lfd Nr.	Vorhabenbezeichnung	Priorität	Gesamtkommunale Wirkung (ja/nein)	Träger	Geschätzter Kostenansatz gesamt (brutto)	Finanzierungsmöglichkeiten		Geplanter Bewilligungsjahr			
						geschätzter Kostenansatz DE	geschätzter Kostensansatz andere	2022	2023	2024	2025
				Summe	- €	- €	- €				

Handlungsfeld 3											
lfd Nr.	Vorhabenbezeichnung	Priorität	Gesamtkommunale Wirkung (ja/nein)	Träger	Geschätzter Kostenansatz gesamt (brutto)	Finanzierungsmöglichkeiten		Geplanter Bewilligungsjahr			
						geschätzter Kostenansatz DE	geschätzter Kostensansatz andere	2022	2023	2024	2025
				Summe	- €	- €	- €				
			Finanzmittelbedarf gesamt		**- €**	**- €**	**- €**				

Neue Richtlinie (erste Informationen)

MELSUNGEN
LOHNT SICH

- Der **Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan** (ZKFP) mit öffentlichen Vorhaben der Dorfentwicklung ist an einem **Planungswert von 1,5 Mio. EUR zuwendungsfähige Ausgaben** auszurichten. Dieser Wert stellt die hessenweite durchschnittliche Mindestausstattung je Kommune dar.
  Weitere Vorhaben über 1,5 Mio. EUR hinaus sind mit aufzunehmen sowie entsprechend **zu kennzeichnen und zu priorisieren.**
- Neu ist die Möglichkeit der **Förderung von ehrenamtlichen Kleinprojekten** zur Umsetzung des kommunalen Entwicklungskonzeptes im Bereich des bürgerschaftlichen Engagements.
- Bei gesamtkommunalen Vorhaben der Basisinfrastruktur, Daseinsvorsorge und Grundversorgung entscheidet zukünftig das **Kriterium „Funktionserhalt“** oder „**Funktionserweiterung“** über die Höhe der möglichen Förderung.
- **Vorhaben der örtlichen Grundversorgung** sind weiterhin förderfähig, soweit es sich um am Gemeinwohl orientierte Initiativen und Projekte handelt.

Dorfentwicklung: Fördermaßnahmen

MELSUNGEN LOHNT SICH

Öffentliche Vorhaben

Förderung:

- Planungs- und Dienstleistungen
- Basisinfrastrukturmaßnahmen, Investitionen in die Daseinsvorsorge und Investitionen in die Schaffung von Grundversorgungseinrichtungen
- Vorhaben zum Erhalt des Ortsbildes und zur Gestaltung von Freiflächen
- städtebaulich verträglicher Rückbau

(Grundlage ist die jeweils geltende Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der ländlichen Entwicklung)

Hinweise:

- Teilweise sind auch Vorhaben entwickelt worden, die über **LEADER / Regionalbudget** oder andere Fördermöglichkeiten zu realisieren sind.
- In der Umsetzungsphase können auch **weitere Vorhaben** realisiert werden, die jetzt noch nicht im IKEK enthalten sind; Voraussetzung ist, dass sie sich **in die Strategie einfügen!**

Dorfentwicklung: Fördermaßnahmen

MELSUNGEN
LOHNT SICH

Private Vorhaben: in den abgegrenzten Fördergebieten im Ortskern

- Siedlungsbereiche, die **bis 1950** entstanden sind und in denen die **historische Bausubstanz** nachweisbar ist
- **Einzel-Kulturdenkmäler**, die außerhalb des Fördergebiets liegen, sind ebenfalls **förderfähig**
- Antragstellung nach Fertigstellung des IKEK möglich, **Ausnahme: Einzelkulturdenkmäler**

- Förderquote: 35% der Nettokosten
- Maximale Zuwendungen:
  - 45.000 € pro Objekt
  - 60.000 € für Einzel-Kulturdenkmäler

Änderungen in der **neuen Richtlinie** sind möglich!

Beispiel Fördergebiets-Entwurf (nicht abschließend gültig, da Zustimmung der WIBank aussteht)

Dorfentwicklung: Fördermaßnahmen

MELSUNGEN
LOHNT SICH

Private Vorhaben

Förderfähig:

- Dach, Fassade, Fenster/Türen
- Innenausbau
- Vorbauten/Hauseingangsüberdachung
- Umnutzung: ehemalige Wirtschaftsgebäude können zu Wohnraum umgebaut werden (max. 200.000 € Zuschuss)
- Freiflächen: Gestaltung mit ortstypischen Materialien
- Städtebaulich verträglicher Rückbau

Änderungen in der **neuen Richtlinie** sind möglich!

Interessierte Eigentümer **können ein kostenloses Beratungsgespräch** durch ein Fachbüro in Anspruch nehmen!

Die **städtebauliche Beratung** (5 Jahre) ist in den Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan aufzunehmen

Öffentliche Vorhaben, die voraussichtlich aus der DE gefördert werden können

Hinweise:

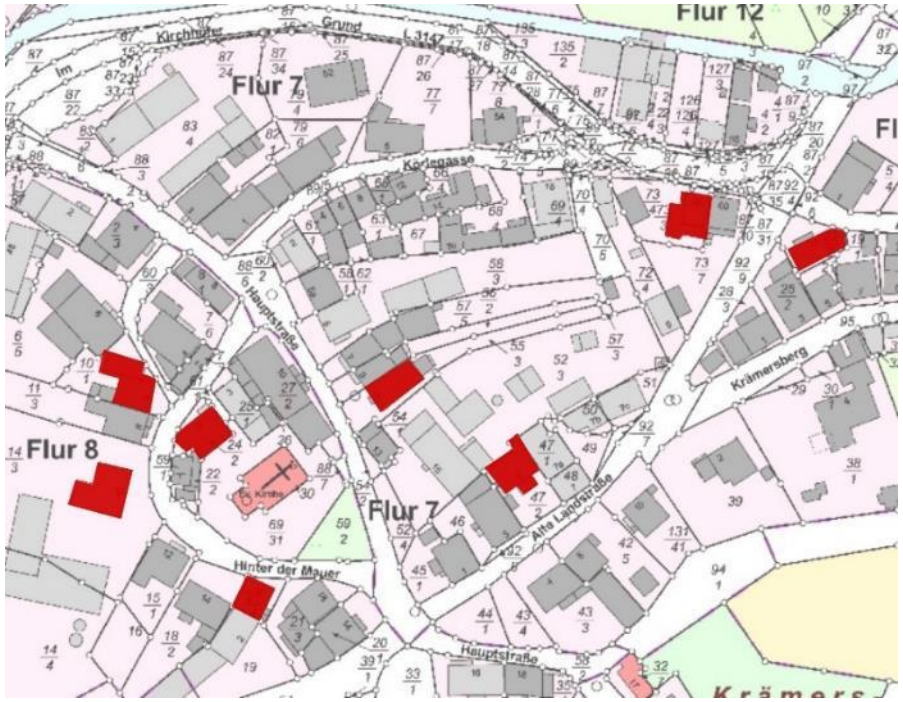
- Die **neue Richtlinie** ist noch nicht veröffentlicht
- Die vorliegenden Projektideen sind nachfolgend **nach Prioritäten geordnet**
- Da die Projekte (in Summe) den **Planungswert von 1,5 Mio. EUR** (zuwendungsfähige Ausgaben) deutlich überschreiten, sind bis zur Einreichung des IKEK weitere Beratungen erforderlich

Öffentliche Vorhaben, die voraussichtlich aus der DE gefördert werden können

Machbarkeitsstudien/Entwicklungskonzepte für Städtebauliche Problembereiche

Ziel: Entwicklung und Umgestaltung (= Folgeprojekt) *ggf. über Förderung als strategischer Sanierungsbereich*

Stadtteil Kirchhof: Umfeld der Kirche
Im Umfeld der Kirche hat sich eine Häufung von Leerständen (rot) entwickelt: sechs Gebäude im Umkreis von ca. 50 Metern. Es besteht die Gefahr, dass sich hier dauerhaft eine ggf. sogar wachsende Beeinträchtigung des Ortsbildes ergibt. Unabhängig davon bilden die Gebäude ein zentral gelegenes, ungenutztes Potenzial.



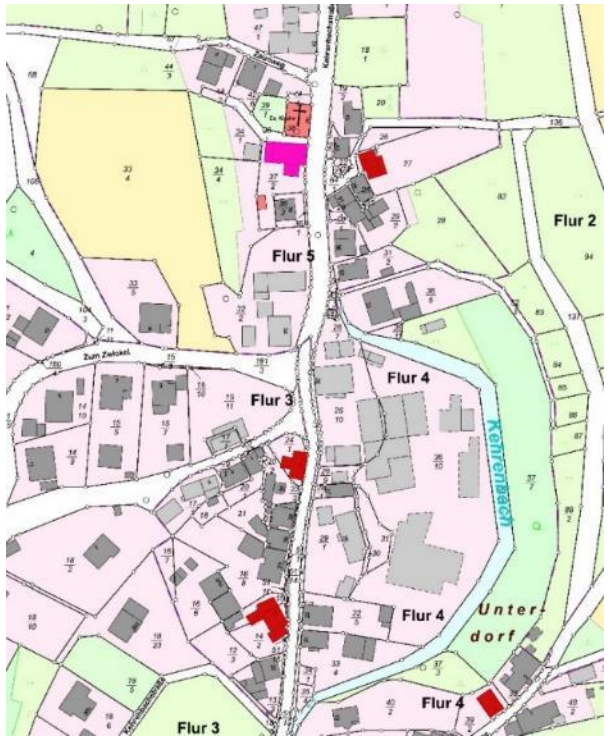
Öffentliche Vorhaben, die voraussichtlich aus der DE gefördert werden können

MELSUNGEN LOHNT SICH

Machbarkeitsstudien/Entwicklungskonzepte für Städtebauliche Problembereiche

Ziel: Entwicklung und Umgestaltung (= Folgeprojekt) *ggf. über Förderung als strategischer Sanierungsbereich*

Stadtteil Kehrenbach: Kehrenbachstraße
Im Bereich des Kartenausschnitts (Kehrenbachstraße) besteht in mehrfacher Hinsicht Handlungsbedarf: ▪ Gebäude mit langfristigem Leerstand (rot); für das Gebäude im Süden besteht die Idee der Einrichtung des „Neuen Heimatmuseums Melsungen“ bzw. eines Mehrgenerationenhauses ▪ Bei dem Gebäude direkt neben der Kirche (pink) handelt es sich um die „Alte Schule“, die sich in schlechtem Zustand befindet und den Blick auf die Kirche behindert (s. Foto).



Öffentliche Vorhaben, die voraussichtlich aus der DE gefördert werden können

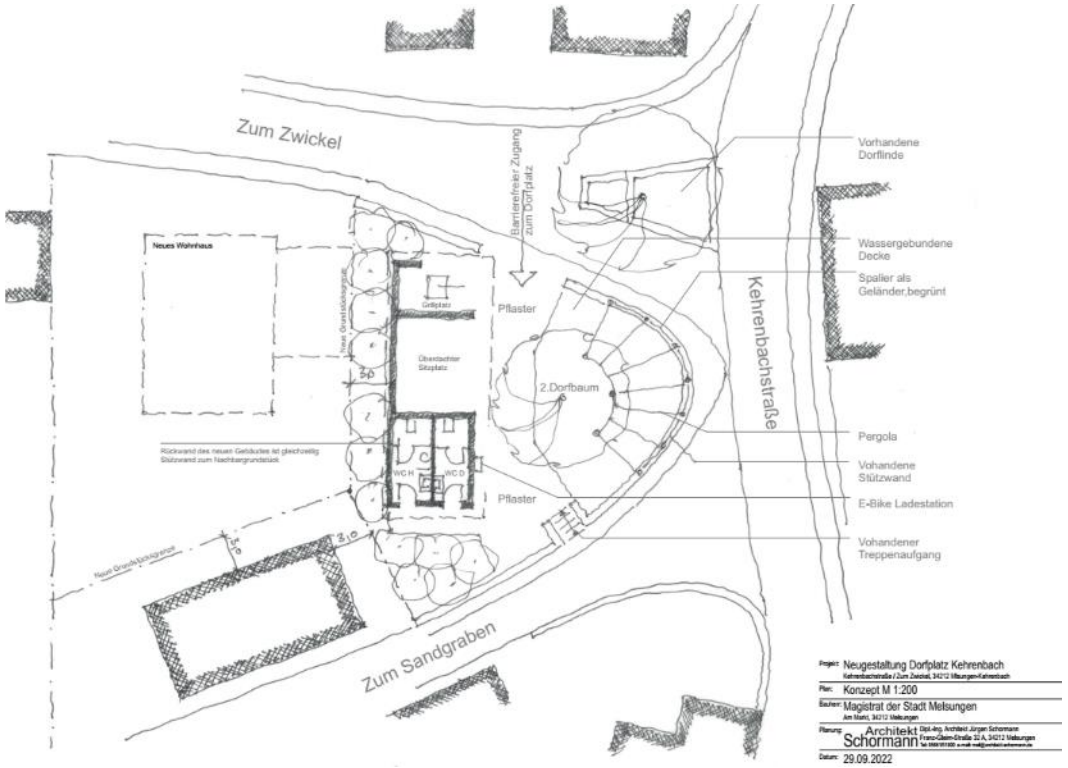
MELSUNGEN LOHNT SICH

Maßnahme	Stadtteil	Kurzbeschreibung
Gestaltung und Erhöhung der Aufenthaltsqualität des Dorfplatzes um die Linde	Schwarzen-berg	• Platz mit Sitzgelegenheiten ausstatten • Bodenbeschaffenheit für alle Bewohner nutzbar machen • Pflaster für Rollstuhlfahrer und Rollatoren-Nutzer abschleifen und versiegeln • Illumination der alten Linde • weitere Sitzgelegenheiten am Platz der Wandertafeln schaffen

Handlungsfeld
Ortskerngestaltung und Bestandsentwicklung
Kostenschätzung (grob): 40.000 €

Öffentliche Vorhaben, die voraussichtlich aus der DE gefördert werden können

Maßnahme	Stadtteil	Kurzbeschreibung
Schaffung eines neuen Dorfplatzes	Kehrenbach	• Erwerb Grundstück "Lingenhof" (ca. 1.250 qm) • Platz mit Pflaster- und Grünflächen, teils überdachten Sitzgelegenheiten, Grillecke und Toiletten (Mehrgenerationenplatz) • (zugleich) Raststation für Wanderer, Radler, etc. (Lage am X3 Ars Natura); Lebensmittel-/Getränkeautomaten für Bürger und Wanderer

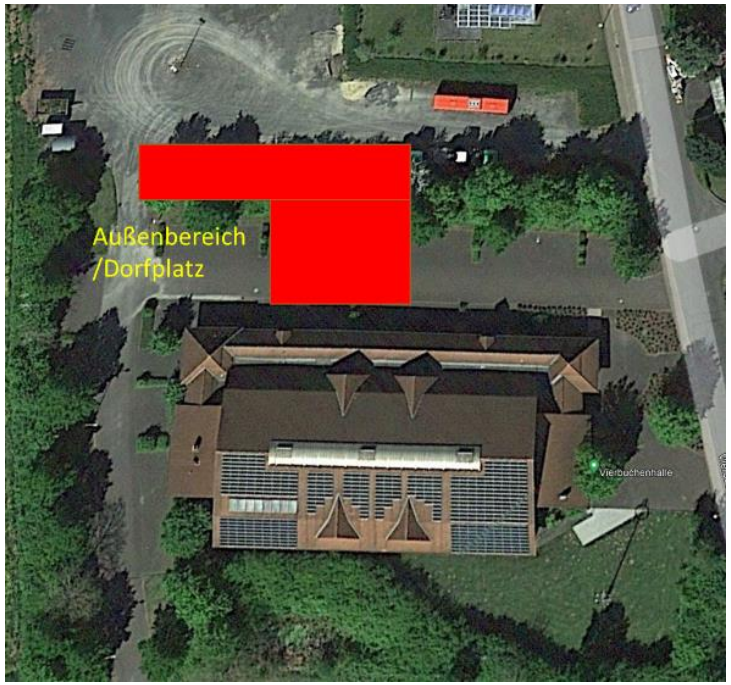


Handlungsfeld
Ortskerngestaltung und Bestandsentwicklung
Kostenschätzung (grob): 105.000 €

Öffentliche Vorhaben, die voraussichtlich aus der DE gefördert werden können

MELSUNGEN LOHNT SICH

Maßnahme	Stadtteil	Kurzbeschreibung
Neubau DGH Röhrenfurth	Röhrenfurth	Errichtung eines Anbaus an die Vierbuchenhalle. Im neuen DGH sollen Familien- und Vereinsfeiern bis 250 Personen möglich sein. (eine umfangreiche Zusammenstellung zur gewünschten Ausstattung liegt vor)



Handlungsfeld
Daseinsvorsorge / Infrastruktur
Kostenschätzung (grob): 1,3 – 1,4 Mio. €

Öffentliche Vorhaben, die voraussichtlich aus der DE gefördert werden können

MELSUNGEN
LOHNT SICH

Maßnahme	Stadtteil	Kurzbeschreibung
Neubau DGH Obermelsungen	Obermel-sungen	Neubau auf der gegenüberliegenden Seite, vor dem Sportplatz

Handlungsfeld
Daseinsvorsorge / Infrastruktur
Kostenschätzung (grob): 1,3 – 1,4 Mio. €

Öffentliche Vorhaben, die voraussichtlich aus der DE gefördert werden können

MELSUNGEN LOHNT SICH

Maßnahme	Stadtteil	Kurzbeschreibung
Mauersanierung „Unter den Linden“	Günsterode	Steine reinigen und Fugen neu verfüllen. Marode Steine austauschen. Herstellen eines verkehrssicheren Zustands.

Handlungsfeld
Ortskerngestaltung und Bestandsentwicklung
Kostenschätzung (grob): 50.000 €

Eine Kostenschätzung ist ohne Vorplanung nicht realistisch durchzuführen. Es werden daher zunächst die Planung und erste Maßnahmen in den ZKFP aufgenommen.

Öffentliche Vorhaben, die voraussichtlich aus der DE gefördert werden können

MELSUNGEN LOHNT SICH

Maßnahme	Stadtteil	Kurzbeschreibung
Lüftungsanlage Dorfgemeinschaftshaus	Günsterode	Einbau einer Lüftungsanlage in das Dorfgemeinschaftshaus. Dadurch kann das DGH besser bei Sportveranstaltung und Feiern genutzt werden.

Handlungsfeld
Daseinsvorsorge / Infrastruktur
Kostenschätzung (grob): 60.000 €

Öffentliche Vorhaben, die voraussichtlich aus der DE gefördert werden können

MELSUNGEN
LOHNT SICH

Maßnahme
Dorfplatzerneuerung Kirchhof

Handlungsfeld
Ortskerngestaltung und Bestandsentwicklung
Kosten netto (grob): **50.000 €**

Öffentliche Vorhaben, die voraussichtlich aus der DE gefördert werden können

MELSUNGEN LOHNT SICH

Maßnahme	Stadtteil	Kurzbeschreibung
Barrierefreiheit im Ortskern zum Bahnhof und Freilegung des Burggrabens	Schwarzen-berg	• Ankauf eines "verfallenden" Hauses • Schaffung einer neuen Wegeverbindung zur Regiotram • alten Burggraben wiederbeleben und erlebbar machen

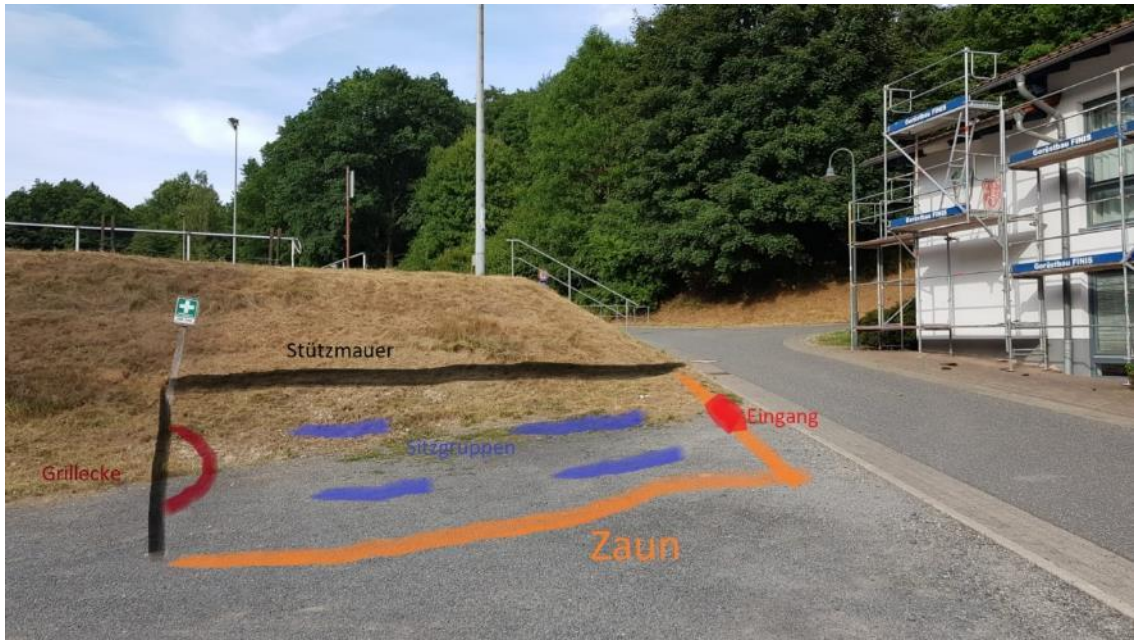
Handlungsfeld
Ortskerngestaltung und Bestandsentwicklung
Kostenschätzung netto (grob): **100.000 €**

Eine Kostenschätzung ist ohne Vorplanung nicht realistisch durchzuführen. Es werden daher zunächst die Planung und erste Maßnahmen in den ZKFP aufgenommen

Öffentliche Vorhaben, die voraussichtlich aus der DE gefördert werden können

MELSUNGEN LOHNT SICH

Maßnahme	Stadtteil	Kurzbeschreibung
Anlegen einer Terrasse mit Grillplatz	Kehrenbach	Bau einer Terasse am Vereinslokal, Multifunktionsfläche (Zuschauer, Besprechungen, Gemeinschaft): • 10x5 Meter große gepflasterte Terrasse • Zauneinfassung • Pergola (mit Bepflanzung z.B. Wein) • Stationärer Grill • Sitzgarnituren • barrierefreier Zugang



Handlungsfeld
Daseinsvorsorge / Infrastruktur
Kostenschätzung netto (grob): **40.000 €**

Öffentliche Vorhaben, die voraussichtlich aus der DE gefördert werden können

Maßnahme	Stadtteil	Kurzbeschreibung

Aufbau einer zeitgemäßen Informations- und Kommunikationsstruktur	alle Stadtteile	• nutzerfreundliches und alltagstaugliches Kommunikationssystem
		• für alle relevanten Gruppen (Ortsbeirat, Vereine oder auch private Gruppen) nutzbar machen:
		  • Aktualisierung und ggf. Vereinheitlichung (technisch und/oder auch optisch) der verschiedenen Homepages
		  • Aufbau einer Newsletter-Funktion
		  • Digitaler Infokasten

Hinweise:
Zu Beginn soll unter Beteiligung der Bürger:innen ein Detailkonzept erarbeitet werden.

Unabhängig von diesem Projekt ist die **Einführung einer Dorf-App** (für alle Stadtteile) geplant!

Handlungsfeld
Daseinsvorsorge / Infrastruktur
Kostenschätzung netto (grob): **60.000 €**

Öffentliche Vorhaben, die voraussichtlich aus der DE gefördert werden können

MELSUNGEN LOHNT SICH

Maßnahme	Stadtteil	Kurzbeschreibung
Erneuerung Dorfzentrum Adelshausen – Errichtung Begegnungsstätte	Adelshausen	Schaffung einer Begegnungsstätte für alle Bürger und Besucher von Adelshausen; Raststation mit verschiedenen Nutzungen: • Künstlichen Bachlauf wieder herstellen und in Betrieb nehmen • Pflaster erneuern und Wege eventuell neu anlegen • Sitzgruppe erneuern und Bänke neu anordnen • Informationstafeln über Wander-/Radwegenetz und Dorfinformationen anfertigen und aufstellen • Brunnen auf dem Dorfplatz wieder anschließen und mit Wasser speisen • Bepflanzung erneuern und Zugänglichkeit der Gartenanlage für Jung und Alt sicherstellen

Handlungsfeld
Ortskerngestaltung und Bestandsentwicklung
Kostenschätzung netto (grob): **60.000 €**

Öffentliche Vorhaben, die voraussichtlich aus der DE gefördert werden können

MELSUNGEN LOHNT SICH

Maßnahme	Stadtteil	Kurzbeschreibung
Umgestaltung des Dorfbrunnes und Schaffung einer Begegnungsmöglichkeit	Röhrenfurth	• vorhandenen Brunnen durch Natursteinbrunnen ersetzen • zwei Ausläufe: zum Platz, zum Schulhof • Platz mit Natursteinpflaster und Sitzgelegenheiten ausstatten • attraktiven Treffpunkt im Bereich Schule, Kindergarten, Feuerwehrhaus schaffen

Handlungsfeld
Daseinsvorsorge / Infrastruktur
Kostenschätzung netto (grob): **15.000 €**

Öffentliche Vorhaben, die voraussichtlich aus der DE gefördert werden können

MELSUNGEN
LOHNT SICH

Maßnahme	Stadtteil	Kurzbeschreibung
Spielplatz Obermelsungen	Obermel-sungen	• Zur Attraktivierung sollen weitere Spielgeräte beschafft werden.

Handlungsfeld
Naherholung und Tourismusentwicklung
Kostenschätzung netto (grob): **35.000 €**

Öffentliche Vorhaben, die voraussichtlich aus der DE gefördert werden können

MELSUNGEN LOHNT SICH

Maßnahme	Stadtteil	Kurzbeschreibung
Sanierung der Einfassung des Bachlaufs	Günsterode	Die Einfassung des Bachlaufes muss erneuert werden. Steine neu einfassen und verfugen, defekte Steine instand setzen.

Handlungsfeld
Ortskerngestaltung und Bestandsentwicklung
Kostenschätzung netto (grob): **50.000 €**

Eine Kostenschätzung ist ohne Vorplanung nicht realistisch durchzuführen. Es werden daher zunächst die Planung und erste Maßnahmen in den ZKFP aufgenommen.

Öffentliche Vorhaben, die voraussichtlich aus der DE gefördert werden können

MELSUNGEN LOHNT SICH

Maßnahme	Stadtteil	Kurzbeschreibung	Kostenschätzung netto (grob):
Platz der Begegnung	Kirchhof	Umgestaltung und Aufwertung des nicht genutzten Platzes; Verbindung Toracker / Unterer Toracker: • Schaffung von Wohlfühlatmosphäre im Wohngebiet am Platz der Begegnung • Schaffung von Sitzmöglichkeit(en) • Installation Infotafel	40.000 €
Brunnenauslass, neue Sitzgelegenheit	Günsterode	Aufbau eines neuen Brunnerauslasses aus dem das Wasser läuft sowie einer neuen Sitzmöglichkeit.	max. ca. 10.000 €
Dorfplatz Obermelsungen	Obermel-sungen	Neue Ortsmitte nach Neubau des DGHs schaffen	75.000 €
Schaffung eines Jugendraums in Obermelsungen	Obermel-sungen	Nach dem Neubau des DGH's steht im heutigen Gebäude Fläche zur Verfügung. Die Dachstube hat die entsprechende Infrastruktur, es müsste jedoch ein unabhängiger Zugang geschaffen werden.	25.000 €

Übersicht

MELSUNGEN
LOHNT SICH

Priorität	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Lokalisierung
1	Städtebauliche Beratung (5 Jahre)	Alle Stadtteile
2	Entwicklungskonzept Städtebaulicher Problembereich in Kirchhof	Kirchhof
3	Entwicklungskonzept Städtebaulicher Problembereich in Kehrenbach	Kehrenbach
4	Gestaltung und Erhöhung der Aufenthaltsqualität des Dorfplatzes um die Linde	Schwarzenberg
5	Schaffung eines neuen Dorfplatzes in Kehrenbach	Kehrenbach
6	Neubau DGH Röhrenfurth	Röhrenfurth
7	Neubau DGH Obermelsungen	Obermelsungen
8	Mauersanierung „Unter den Linden“	Günsterode
9	Lüftungsanlage Dorfgemeinschaftshaus Günsterode	Günsterode
10	Dorfplatzerneuerung Kirchhof	Kirchhof
11	Barrierefreiheit im Ortskern zum Bahnhof und Freilegung des Burggrabens	Schwarzenberg
12	Anlegen einer Terrasse mit Grillplatz	Kehrenbach
13	Aufbau einer zeitgemäßen Informations- und Kommunikationsstruktur: Digitale Infokästen, Newsletter *(ggf. verknüpft mit Dorf-App)*	Alle Stadtteile

Übersicht

MELSUNGEN LOHNT SICH

14	Erneuerung Dorfzentrum Adelshausen – Errichtung Begegnungsstätte	Adelshausen
15	Umgestaltung des Dorfbrunnes und Schaffung einer Begegnungsmöglichkeit	Röhrenfurth
16	Spielplatz Obermelsungen	Obermelsungen
18	Sanierung der Einfassung des Bachlaufs	Günsterode
19	Platz der Begegnung	Kirchhof
20	Brunnenauslass neue Sitzgelegenheit	Günsterode
21	Dorfplatz Obermelsungen	Obermelsungen
22	Jugendraum Obermelsungen	Obermelsungen
"Ideenpool", nicht in ZKFP		
	Erarbeitung eines Konzeptes für einen Selbstbedienungsdorfladen	Röhrenfurth
	Neues Heimatmuseum Melsungen: zunächst Entwicklungskonzept für Problembereich	Kehrenbach
	Konzeptstudie für ein Seniorenwohnheim	Röhrenfurth

Sonstige Vorhaben, für die andere Fördermöglichkeiten (z.B. LEADER) genutzt werden müssten

Sonstige Vorhaben, für die andere Fördermöglichkeiten genutzt werden müssten

ÖPNV Obermelsungen	Obermelsungen	Regiotramhaltestelle "Alte Edeka"
Fahrradtourismusförderung im Stadtteil Schwarzenberg	Schwarzenberg	Vorhandenen Radweg an den R1 anschließen (Brückenbau?) und Bau einer Raststation
Energetisch – ökologische Optimierung DGH Kirchhof	Kirchhof	Schaffung eines gesamtheitlichen und zeitgemäßen ökologischen und ökonomischen Energiekonzeptes für das DGH
Sanierung und Umbau der Wildbahnhütte zu einer Mehrzweckhütte für Wanderer, Biker, Veranstaltungen	Kehrenbach	Sanierung und Umgestaltung der Hütte zu einer Mehrzweckhütte für verschiedene Nutzungen (u.a. mit Übernachtungsoption); Lage am Ars Natura Pfad X3 und 500 m vom Sälzer Weg entfernt (Skizze liegt vor)
Aktivweg mit Wassertretbecken (NEU)	Kirchhof	touristische Aufwertung durch Aktivweg mit Sport- / Fitnessgeräten und Wassertretbecken

Sonstige Vorhaben, für die andere Fördermöglichkeiten genutzt werden müssten

Anbindung Röhrenfurth an Ars Natura X3	Röhrenfurth	Schaffung einer Anbindung vom Regiotramhaltezum zum Ars Natura X3
Neuanlage eines Rastplatzes am R1 mit einem Kanuanleger	Röhrenfurth	Weiterentwicklung des Naherholungs-Tourismusangebotes und Förderung der Gastronomie
Honigberghütte Obermelsungen	Obermelsungen	Attraktivierung der Grillhütte
Sportplatz Obermelsungen	Obermelsungen	Spielfeld um 90° drehen, dadurch wird der Platz zum Sportlerheim größer. Ggf. müsste Fläche zugekauft werden

Weiterer Ablauf

Wie geht es weiter?

MELSUNGEN LOHNT SICH

Verstetigung (Phase 4)	▪ **Fertigstellung** des Konzepts (IKEK)	**Jan 2023**
	▪ Beratung des IKEK durch die **Stadtverordnetenversammlung**	**Jan / Feb 2023**
	▪ **Prüfung durch den Schwalm-Eder-Kreis** (80.3 Dorf- und Regionalentwicklung) und **WI Bank**	
	▪ **Beschluss** des IKEK	**Mrz 2023**
	▪ **Abschlussveranstaltung**	
Beginn der Umsetzung	▪ **Erste kommunale Anträge**	**ab April 2023**
	▪ **Beauftragung eines „städtebaulichen Beraters“** (für Privatmaßnahmen)	